



Stefanie Décsey gibt hiemit im eigenen wie im Namen aller Verwandten, Freunde und Bekannten tieferschüttert Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Vaters, des Herrn

k. k. Baurat Alexander Décsey, Architekt Z. V.,

Chef-Architekt der Ersten Internationalen Jagdausstellung Wien, 1910, Mitglied des Hansen-Klub, Ritter der Eisernen Krone III. Klasse, Ritter des Franz-Joseph-Ordens, Kommandeur des kaiserl. russ. Stanislaus-Ordens und des königl. rumänischen Kronen-Ordens, Ritter des spanischen Ordens Isabella der Katholischen, Offizier des serbischen Takowa-Ordens, Besitzer der rumän. goldenen Jubiläums-Medaille König Carol I.

welcher Mittwoch, den 12. April 1911, um $\frac{1}{4}$ 8 Uhr früh, nach langem, schweren Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente im 57. Lebensjahre in ein besseres Jenseits abberufen wurde.

Die entseelte Hülle des teuren Verblichenen wird Freitag, den 14. d. M., um $\frac{3}{4}$ 3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: III., Stammgasse 11, in die Pfarrkirche zu St. Othmar unter den Weißgerbern überführt, daselbst feierlich eingeseget und sodann auf dem Zentral-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmesse wird Mittwoch, den 19. d. M., um 9 Uhr vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, den 12. April 1911.